

Inhalt

Vorwort

Das Problem mit der Massentierhaltung

7

Einleitung

Tierhaltung als Agrarfrage der Gegenwart

11

I. Sehnsucht nach Fleisch, 1860–1945

1. Sichtbare Tiere, rares Fleisch

19

Tiere in der Stadt 21 · Fleisch auf dem Teller – oder auch nicht 27

2. Die Inkubationszeit der Massentierhaltung

42

Unzufriedene Agrarexperten und neue Forschungsinstitute 42 · Schweinemord und Erzeugungsschlacht 48

II. Revolution im Stall, 1945–1990

57

1. Rinder / Körper

Neue Tiere für die Konsumgesellschaft

58

Kuhlose Wirtschaften und Rinder per Dampfschiff 58 · Es braucht Rinder, «auf denen die dicken Steaks wachsen» 64 · Tiefgefrorenes Sperma und Populationsgenetik in neuen Dimensionen 69 · Kampf dem Luxuskonsum! 84

2. Hühner / Wirtschaft

Economies of Scale und Kritik of Scale

93

Hühnerwirtschaft in Frauenhand und internationale Inspira-

tion 95 · Ein transatlantischer Hahnenkampf: Der Chicken War, 1961–1963 101 · Die BWLisierung von Raum, Arbeit und Tier: Keine Frage des Kapitalismus 107 · Die Gesellschaft schlägt zurück 123

3. Schweine / Technik

Neue Ställe mit neuen Problemen 133

Vorindustrieller Schweineauslauf, fehlende Arbeitskräfte und tote Ferkel 135 · Technikdeterminismus als Selffulfilling Prophecy 140 · Nichts tragen, was fließen kann! 146 · Nebenwirkungen im Stall: Kannibalismus, Hygiene und Stress 155 · Stall im Raum: Mehr Schweine, als Luft und Boden vertragen 164

III. Unmut in der Gesellschaft und Stagnation im Stall, 1990 bis heute	179
1. Tierhaltung im Kreuzfeuer der Gesellschaft	179
2. Realität im Stall: It's the economy, stupid!	195

Dank 210 · Anmerkungen 212 · Bildnachweis 239